



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 1 · Januar 2017



Foto: Klaus Schröder

*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Osdorfern
ein gesundes, friedliches und gutes Jahr 2017!
Freuen Sie sich auf kulturelle Höhepunkte
im Heidbarghof!*



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Service



Nutzfahrzeuge

Service

Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Samstag, 28. Januar 2017, 20.00 Uhr

UXIA (galizische Lieder)

Mit Uxia tritt zum ersten Mal eine Vertreterin der galizischen Volksmusik im Heidbarghof auf. Galizien ist eine keltische Region im Nordwesten Spaniens, ihre Musik ähnelt sehr der schottischen oder irischen. Die Sängerin wird begleitet von dem brasilianischen Multiinstrumentalisten Sergio Tannus, so dass die Zuhörer ein stimmungsvoller Liederabend erwartet.

Weitere Informationen: www.uxia.net

Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 29. Januar 2017, 15.00 Uhr

Ernst Ludwig Kirchner

Kunst – Kaffee – Kuchen mit Veronika Kranich

Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) gilt als das eigentliche Genie der „Brücke-Maler“. Er war der sensibelste und leidenschaftlichste unter den deutschen Expressionisten. Intime Porträts und Aktbilder waren seine Spezialität, aber auch Landschaften und Stadtansichten.

Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen, eine Voranmeldung ist erforderlich. Ein direkter Vorverkauf der Karten wird nicht mehr angeboten. Reservierungen werden nur noch unter der Telefonnummer 040/454062 (V. Kranich) oder per Mail (mail@veronikakranich.de) angenommen.

Näheres zur Vortragenden unter: www.veronikakranich.de

Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

Neujahrsgruß

Liebe Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, liebe Freunde, liebe Osdorfer, im Namen des Bürger- und Heimatvereins möchte ich Ihnen allen ein friedliches, gesundes Jahr 2017 wünschen.

Geht es Ihnen auch so wie mir, dass ich den Eindruck habe, die Zeit rast immer schneller und kaum ist das neue Jahr da, ist es auch schon wieder vorbei. Und was hat man sich für das alte Jahr alles vorgenommen gehabt – und was hat man geschafft. Ja, ja, es gilt der alte Spruch: nimm di nix vör, dann sleit di nix fehl!

Das vergangene Jahr hat wiederum einigen von uns Gesundheit und viel Glück gebracht und anderen Leid und Pech. Einige haben uns verlassen. Wir werden ihrer auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung gedenken. Aber es sind auch neue Erdenbürger hinzugekommen. Sie begrüßen wir aufs Allerherzlichste. So gesehen unterscheidet sich 2016 nicht besonders von den vergangenen Jahren.

Ich hoffe, Sie alle haben die Weihnachtsfeierlichkeiten besinnlich in der Familie oder mit Freunden verbracht und sind hoffentlich auch gut in das neue Jahr 2017 hineingekommen. Für das vor uns liegende Jahr wünsche ich uns vor allen Dingen Gesundheit und Frieden. Im Gegensatz zu den Bürgern vieler Länder auf dieser Welt haben wir in Zentraleuropa Frieden und unsere Bürger müssen nicht flüchten. Ja, die Flüchtlinge werden ein immer größeres Problem werden – nicht so sehr für uns, sondern für die betroffenen Personen. Einige von Ihnen haben das ja am eigenen Leib erlebt.

Die Konflikte auf der Welt scheinen immer mehr zu werden und immer brutaler. Die Kriege haben bereits Osteuropa erreicht. Dennoch haben wir genug zu essen und zu trinken. Und wenn da nicht die Verteuerung des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, Energie und die Gesundheit wären, die niedrigen Zinsen mit drohender zunehmender Altersarmut in der Folge, die Furcht vor der „Klimakatastrophe“, der Zorn über die Ungerechtigkeiten in unserem Land und die Abgehobenheit der politischen Klasse, wir könnten rundum glücklich sein. Leider

ist es aber nicht so und es hält sich das Klagen und Meckern auf zugegeben hohem Niveau. Wir sollten aber auch einmal die Blicke über die Grenzen hinweg schweifen lassen. Dann werden wir merken: Alles ist relativ.

Wir sollten unseren Stadtteil aktiv mitgestalten. Das kann auf vielfältige Art und Weise geschehen. Man kann sich z.B. bei vielen Institutionen ehrenamtlich einbringen oder die Augen offen halten und Missstände publik machen. Dabei kann der Bürger- und Heimatverein Mittler zwischen Bürgern und Verwaltung sowie Politik sein.

Neben diesen politischen Themen – politisch im Sinne von „res publica“ Sache des Volkes – hat es auch eine ganze Anzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen des BHV und der Elisabeth Gätgens Stiftung gegeben, die vielen Bürgern aller Altersstufen viel Freude gemacht haben. Das gelingt nur mit einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern. Bitte machen Sie mit oder motivieren Sie andere aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis. Die teils großen Teilnehmerzahlen und die freundliche Resonanz bei den Gästen ist immer eine schöne Entlohnung für die Ehrenamtlichen und lässt sie immer wieder ihre Freizeit für das Wohl aller einsetzen. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Nochmals: Alles Gute für das Jahr 2017 wünscht allen Osdorfern und Freunden unseres Vereins im Namen des Vorstands

Dr. Gerhard Jarms
Vorsitzender des BHV Osdorf

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,

22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:

IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:

Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,

Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

Geburtstage im Januar

3. Alexander Ihle	9. Udo Keller	18. Hans Hoh
3. Michael Kagerah	10. Gisela Schiemann	18. Ingrid Jarms
3. Jutta Reincke	11. E.W. von Appen	18. Gerda Maass
3. Elsa Schmidt	11. Gabriele Jötten	18. Erika Wild
4. Helga Becker	11. Barbara Menkens	19. Peter Werth
4. Inke Jaspersen	14. Ingeborg Siegel	21. Beate Jennert
4. Hans Kolbe	16. Inge Johannsen	23. Günter Pantelmann
5. Ursula Meyer-Hinsch	16. Wolfgang Linnighaußer	23. Katharina Zeyssig
7. Christa Fischer	16. Klaus Schröder	24. Ulrich Schwengler
7. Ida Greiner	16. Harald Vollmer	30. Bernd Borchert
7. Hans-Peter Harloff	17. Brunhilde Otten	30. Günther Hädecke
7. Ursula Stange	17. Hans-Peter Radbruch	30. Ingrid Klünder
8. Ralf Warnecke	18. Peter Faber	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

Als neues Mitglied begrüßen wir

Franz Kallen

Tönninger Weg 21

22609 Hamburg

Am 31.12.2016 waren **Mitglied im Bürger- und Heimatverein:**

25 Jahre

Rainer Frauen

Ellen Giering

Ilse-Maria Heins

Lisa Jensen

Magrit und Peter Kühl

Christel und Uwe Ott

Günter Pautke

Irmgard Thormann

30 Jahre

Thomas Leseberg

Gerhard List

Hildegard und Rudolf Materla

Ingeborg Scholz

Annemarie und Fritz Schröder

Jürgen Wett

40 Jahre

Ernst-W. von Appen

Anneliese Coenen

Winfried Giering

Hans-Peter Harloff

50 Jahre

Bauverein der Elbgemeinden

Hans-Peter Johannsen

mehr als 50 Jahre

Die Freiwillige Feuerwehr Osdorf

Der Tanzclub Imperial

Hans-Jürgen Gebhardt

Gerhard Gries

Wir danken diesen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und ihr Engagement und hoffen, dass sie sich auch weiterhin bei uns wohlfühlen und gern unsere Angebote wahrnehmen.



Unsere nächste Ausfahrt

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führt uns am Donnerstag, dem **16. Februar 2017**, nach **Haselau** ins „**Haselauer Landhaus**“ zum **Grünkohlessen** mit Kassler, Schweinebacke, Kochwurst und Kartoffeln. Anschließend Fahrt nach **Kollmar** an der Elbe. Hier gibt es im „**Fährhaus Kollmar**“ **Kaffee/Tee (satt)** und ein **Stück Torte für 7,50 €**.

Abfahrt **10.30 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße.

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider **Euro 12,00** für die Busfahrt berechnen müssen.

Unsere geplanten Ausfahrten für 2017

Damit Sie planen und sich schon einmal freuen können, finden Sie hier die Ziele der diesjährigen Ausfahrten:

- | | |
|-------|---|
| März | Borstel-Hohenraden: „Zum Schützenhof“, Mehlbeutel-Essen |
| April | Glücksburg: „Fährhaus Holnis“, |
| Mai | Wingst: „Zur Linde“, Spargel satt, Otterndorf |
| Juni | Kirchdorf/Insel Poel: „Zur Insel“, |
| Juli | Rendsburg: „Brückenrestaurant“ |

- | | |
|-----------|---|
| August | Müden/Örtze: „Landgut Weesen“, Lüneburger Heide, (Buttermilchfahrt) |
| September | Kühlungsborn: „Ostseebrauhaus“, |
| Oktober | Friedrichstadt: „Holsteinisches Haus“, Kohlbüffet, |
| November | Appelbeck am See: Karpfen, Buxtehude |
| Dezember | Lübeck: „Ratskeller“, Weihnachtsmarkt |

Karpfenessen

Reinfeld ist die Karpfenstadt in Schleswig-Holstein. So fahren wir in diesem Jahr ins „Forsthaus Bolande“ in Reinfeld. Es gab Karpfen satt, Forelle blau oder gebraten und für Nichtfischesser Schnitzel. Das Essen war vorzüglich, das Personal sehr freundlich und alle waren rundherum zufrieden. Es wurde von den Karpfenessern festgestellt, dass der Karpfen nicht mehr



**Maritim-Hotel und Alter Leuchtturm
in Travemünde**

Foto: Anke Thiele

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

so viele von den kleinen Gräten habe. Der Wirt erklärte uns, dass man versuche, diese wegzuzüchten.

Seit 1186 gibt es in Reinfeld Karpfen, Mönche hielten ihn für die Fastenzeit in künstlich angelegten Teichen. Der Karpfen hat weiches, saftiges Fleisch und liegt mit 4 bis 6 g Fett im Muskelfleisch zwischen den Fett- und Magerfischen. In ihrem dritten Sommer haben sie meistens das Schlachtgewicht von 1,5 bis 2 kg erreicht und werden dann abgefischt.



Russisches Segelschulschiff „Mir“

Fotos: Klaus Schröder

Reinfeld ist eine Kleinstadt im nördlichen Kreis Stormarn. Hier wurde der Heimatdichter Matthias Claudius als Sohn eines Pastors geboren. Von ihm stammt das Gedicht „Der Mond ist aufgegangen“, das im Jahr 1790 vertont wurde und noch heute sehr bekannt ist.

Während des Essens kam die Sonne heraus und so fuhren wir nach Travemünde. Hier konnten wir an der Trave entlang spazieren. An der Pier lag das russische Segelschulschiff „Mir“, zahlreiche Schiffe fuhren die Trave entlang. Die Geschäfte wurden wieder gut besucht und einige kamen mit Tüten zurück zum Bus. Trotz des reichhaltigen Mittagessens musste ein Besuch in einem Café sein: Köstlich die Marzipantorte bei Niederegger, einem Zweigbetrieb des Lübecker Cafés!

Die Rückfahrt verlief sehr zügig, sodass wir nach knapp zwei Stunden wieder in Osdorf waren.

Anke Thiele

Kekse backen fiel aus!

Noch einmal haben wir es versucht, Kinder zum Keks backen auf den Heidbarghof einzuladen. In früheren Jahren waren bis zu achtzig Kindern gekommen und haben mit viel Freude und Spaß Teig ausgerollt, Figuren ausgestochen und verziert und einen tollen Nachmittag auf dem Heidbarghof verbracht. Das Interesse wurde leider immer geringer und schon manches Mal mussten wir die Veranstaltung absagen. So auch in diesem Jahr – nur vier Kinder hatten sich angemeldet! Damit war auch gleichzeitig unser Problem, dass wir zu wenig Helfer gehabt hätten, gelöst. In diesem Jahr haben nämlich viele unserer treuen ehrenamtlichen Helfer abgesagt, teils aus gesundheitlichen, teils aus terminlichen Gründen.

Wir werden im Vorstand darüber diskutieren, ob wir dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten, scheinen die Kinder von heute wohl nicht mehr backen zu wollen. Oder die Eltern haben kein Interesse mehr daran, ihre Kinder anzumelden und zum Heidbarghof zu bringen.

Dennoch ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an „Zwergenmutter“ Britta Tonzel für die Organisation und an die Helfer, die gern zur Unterstützung gekommen wären.

Christiane Borschel

Adventlicher Weihnachtsglanz auf dem Heidbarghof

Auch zur Advents- und Weihnachtszeit 2016 ist es dem Vorstand des Bürger- und Heimatvereins wieder gelungen, einen stattlichen Weihnachtsbaum zu beschaffen und auf dem Heidbarghof aufzustellen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass diese beleuchtete Fichte dort stand. Der Weihnachtsbaum wurde durch die Hausverwaltung Max Vieth (bereits das zweite Mal) zur Verfügung gestellt. Die Fa. Vieth verwaltet in Osdorf eine Wohnanlage mit 84 Wohnungen und zwei Gewerbeeinhei-



Die Fichte wird verladen Foto: Erich Becker

ten. Leider wurde die behördliche Fällgenehmigung erst vier Tage vor dem 1. Advent erteilt, sodass zeitlich alles sehr knapp wurde. Dank der tollen Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Osdorf, der großartigen Hilfe des Osdorfer Fuhrunternehmens Hans Knaack KG, in Person von Thomas Knaack mit Kran-LKW und Erich Riemer mit Schlepper und Tieflader, waren Fällung und Transport des ca. 12 Meter hohen Baums erst möglich. Nach dem Transport zum Heidbarghof wurde durch die Freiwillige Feuerwehr die Verkehrssicherung der Langelohstraße hergestellt, um den Baum aufrichten zu können. Thomas Knaack stellte mit seinem Kran und mit Unterstützung der Feuerwehr (der Stamm musste mit der Motorsäge der Bodenhülse angepasst und etwas dünner gemacht werden) den Baum punktgenau in die vorhandene Bodenhülse. Mit Hilfe des angemieteten Teelifts konnte unmittelbar nach dem Aufstellen des Baums die Lichterkette installiert werden. Dazu fuhren Erich Becker und Jendrik Mohr mit dem

Teelift hinauf bis zur Baumspitze, während Thomas Jahnke und Heinz Unger die Lichterkette zusammenbauten, einen Funktionstest durchführten und anreichten. Mehr als 800 LEDs schmückten den stattlichen Weihnachtsbaum vor dem Heidbarghof.

Nach getaner Arbeit gab es Kaffee und Brötchen und zum Aufwärmen Glühwein, liebevoll vor- und zubereitet von Bärbel Buschle und Iris Jahnke. Dem Spender des Baums, sowie allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Hoffentlich konnten wir mit dieser Aktion allen Nachbarn, sowie allen Osdorfern und vielen Vorbeikommenden etwas Freude bereiten.

Eine Bitte für 2017: Sollte jemand von Ihnen wissen oder hören, wo wir einen Weihnachtsbaum (vor dem 1. Advent 2017) bekommen könnten, so bitten wir um Mitteilung an den Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf .

Erich Becker



Ungewöhnliche Perspektive aus 22m Höhe

Foto: Erich Becker

Deesmoor
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer



Osdorf kochte über

Bei herrlichstem Sonnenwetter fand am 1. Advent zum 28. Mal „Osdorf kocht über“ statt. Im kleinen Geschäftszentrum Alt-Osdorf drängten sich die Besucher und schoben sich von Stand zu Stand. Die Atmosphäre war gemütlich und keiner fühlte sich unwohl in der Menge.

Das kulinarische Angebot war köstlich und reichte von Grünkohl und Pilzpfanne über Würstchen und diverse, schmackhafte Suppen bis zu Kuchen und Crêpes. Auch Bier und Glühwein fehlten nicht. Es gab genügend Tische und Bänke, um sich mit Freuden und Nachbarn niederzulassen, zu speisen und zu reden.

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hatte gemeinsam mit der Kirchengemeinde St.

Simeon einen Stand und gemeinsam war auch die leckere Tomatensuppe gekocht worden – von Susanne Huesmann und Maike Schokolinski. Sehr großes Interesse fanden wieder – auch bei vielen Kindern – die Fotos aus dem alten Osdorf und auch der Osdorf-Kalender verkaufte sich gut. Viele neu zugezogene Osdorfer ließen sich am Stand über ihren Stadtteil informieren. Für die kleinen Besucher gab es als Highlights das Glückrad beim ASB sowie einen „Pferderitt“ über das Gelände.



Maïke Schokolinski (li) macht Werbung für die Kirchenratswahl, Susanne Huesmann preist den Osdorf-Kalender an

Foto: Susanne Huesmann



Apotheker Dr. Mario Fichera verkauft seinen leckeren und „gesunden“ Punsch

Foto: Christiane Borschel



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Rundherum waren alle sehr zufrieden mit der Veranstaltung und den Organisatoren, Dr. Mario Fichera von der Schwanenapotheke und Wolfgang Beckmann vom Osdorfer Kurier, ein herzliches Dankeschön! Auch allen ehrenamtlichen Helfern und Standbetreuern sei an dieser Stelle gedankt! Denn nur mit deren Hilfe ist eine solche Veranstaltung möglich! Hoffentlich heißt es auch 2017 wieder: Osdorf kocht über!

Christiane Borschel



Foto: Christiane Borschel



Adventskaffee auf dem Heidbarghof

Der sehr schön gewachsene Tannenbaum, wieder von der Firma Wortmann gestiftet, war in diesem Jahr bunt geschmückt und strahlte wunderschön. Wir bedanken uns bei der Firma Wortmann für den Baum. Auch auf dem Außengelände vor dem Heidbarghof stand während der Adventszeit ein sehr schöner Tannenbaum.

Wie in jedem Jahr waren beim Adventskaffee die Tische mit Weihnachtsdecken, Weihnachtsservietten, Tannengrün und allerlei Weihnachtlichem dekoriert. Teller mit Keksen durften auch nicht fehlen.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Dr. Jarms wurde ausgiebig geklönt und mit Stollen, Keksen und Kaffee geschlemmt.

In diesem Jahr war der Mundharmonika-Chor wieder bei uns zu Gast. Nach einer weihnachtlichen plattdeutschen Geschich-

te, die Frau Menze vorlas, spielte der Chor Weihnachtslieder und es wurde fleißig mitgesungen. Auch die Lieder, von denen ich die Texte nicht auf dem ausgeteilten Blatt hatte, kannten viele. In einer kleinen Pause las ich eine Weihnachtsgeschichte vor, danach wurde weitergesungen. Eine etwas besinnliche Geschichte „aus dem Leben gegriffen“ beendete unseren Nachmittag. Es war eine schöne, besinnliche Feier und ich bedanke mich bei allen meinen Helfern ganz herzlich, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Anke Thiele



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Todesfälle, Jubiläen, Adressänderungen – Bitte in eigener Sache

Unser Vorstandsmitglied Ralph Honheiser erlebt es leider hin und wieder, dass er zum Geburtstag eines Mitglieds mit einem Präsent vor der Tür steht und dann erfährt, dass das Mitglied schon seit längerem verstorben ist. Oder Geburtstagsgrüße kommen zurück mit dem Vermerk: Nicht zustellbar.

Nicht zustellbare Hefte kommen leider nicht zurück und Mitglieder, die eine Ehrenmitgliedschaft haben, sind beitragsfrei, so dass wir es nicht immer erfahren, wenn Mitglieder versterben.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Angehörigen versterben oder Sie von anderen Todesfällen erfahren. Auch um Mitteilung von Adressänderungen bitten wir dringend.

Gern möchten wir unseren Mitgliedern auch zu schönen Ereignissen, wie z.B. zu Goldenen Hochzeiten gratulieren; dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie davon Kenntnis haben, dass ein Mitglied des Bürger- und Heimatvereins Goldene Hochzeit oder ein anderes bedenkenswertes Jubiläum begeht, teilen Sie uns dies bitte auch mit.

Christiane Borschel

750 Jahre Osdorf

Erstmals im Juniheft habe ich Sie über die bevorstehende 750-Jahrfeier Osdorfs informiert. Inzwischen hat sich die Gruppe aus Vertretern verschiedener Osdorfer Vereine, Kirchengemeinden und Schulen mehrmals getroffen und in einem Brainstorming viele Ideen gesammelt.

Termin der Feier: 21. bis 27. Mai 2018

Während der geplanten Festwoche soll es viele Veranstaltungen geben wie Konzerte, Lesungen, Sportturniere, Mitmachaktionen, Ortsspaziergänge, dazu verschiedene Ausstellungen zu Osdorf in den Schulen, Kirchen, Kindergärten und auf dem Heidebarghof. Das hoffentlich abwechslungsreiche Programm soll rechtzeitig in gedruck-



Entwurf: Karin Hahn – Die Dorfgrafikerin

ter Form für die Bürger vorliegen, so dass jeder sein persönliches Programm für die Festwoche zusammenstellen kann. Höhepunkt wird das Festwochenende am 26./27. Mai 2018 sein mit ökumenischem Gottesdienst und einem umfangreichen Programm im und um das Festzelt am Goosacker.

Merken Sie sich den Termin unserer Festwoche schon einmal im Kalender vor!

Christiane Borschel

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44



NEUJAHRSEMPFANG 2017

Der Bürger- und Heimatverein lädt zum
traditionellen Neujahrsempfang ein

**am Freitag, dem 06. Januar 2017
im Elbe-Kino/Osdorfer Landstraße**

Ab **14.00 Uhr** ist bei einem Glas Sekt
oder Saft Gelegenheit zum Klönen

Um **15.00 Uhr** können Sie sich
auf einen schönen Film freuen.

Der Vorstand hofft auf
zahlreiches Erscheinen!

Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.
Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem _____

Vorname/n Name/n Geburtstag/e

Wohnort Straße Telefon

E-Mail (freiwillig)

Aufnahmegebühr: _____ Monatlicher Beitrag _____
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

IBAN.: DE36200505501051211470

- per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem _____ von meinem/unserem Konto

IBAN: _____

Name der Bank: _____
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich
 jährlich

Name des Kontoinhabers: _____

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,
22589 Hamburg schicken.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer und Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Preisskat

für alle

**am Freitag, dem 03. März 2017,
im Kuhstall des Heidbarghofs,
Langelohstraße 141 in Osdorf**



Beginn: pünktlich um 19:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 15,00 €, für
Vereinsmitglieder 10,00 €

Es gibt wieder schöne Preise
für alle Teilnehmer zu gewin-

nen. Preisgünstige Getränke und ein Im-
biss werden angeboten.

Anmeldungen vom 26.02. bis 01.03.2017
unter Angabe des Namens, des Vorna-
mens und der Telefonnummer bei:

Peter Kühl, Telefon 800 21 91 oder per E-
Mail (ab sofort) peter.kuehl@web.de

ACHTUNG: Auch Spieler und Spielerinnen
mit geringer Erfahrung sind willkommen;
es geht uns auch um Spaß und gemütl-
iches Beisammensein.

Musik im Ernst Barlach Haus im Jenischpark

„Klassische Werke in zwei Variationen“

Streicherkammermusik mit Werken von
Mozart, Beethoven und Schubert.

Sonntag, 22.01.17, 18.00 Uhr (Einlass ab
17.30 Uhr), Karten 15 €, Schüler/Studen-
ten 5 €.

Kartenvorverkauf im Ernst Barlach Haus,
Tel.: 040782 60 85 – in der Buchhandlung
Harder, Waitzsstraße 24, 22607 Hamburg
und bei allen bekannten Vorverkaufsstel-
len.

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

www.osdorf.hamburg

Veranstaltungen des Loki Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Sonntagsführungen in der Tropenge- wächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3.
Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr

Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforder-
lich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropenge-
wächshausanlage am Dammtor.

15.01.17 „**Tropenpflanzen für die Schön-
heit**“

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Die bunten Wüsten Afrikas“

Donnerstag, 12.01.17 im großen Hör-
saal des Instituts für Allgemeine Botanik,
Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Inter-
essenten sind herzlich willkommen! Be-
ginn: 19.00 Uhr

Die Wüsten im Westen Südafrikas sind
trotz ihres sehr trockenen Klimas durch
eine kontinuierliche Pflanzendecke und
eine sehr hohe Vielfalt an pflanzlichen
Lebensformen und Arten gekennzeich-
net. Insbesondere die Sukkulente, also
Pflanzen, die Wasser speichern, um von
diesem Vorrat während der Trockenzeit zu
zehren, machen einen sehr großen Anteil
an der Vielfalt aus. Aber neben den Suk-
kulente tragen auch Geophyten, einjähri-
ge Pflanzen und kleinwüchsige Sträucher
wesentlich zur Formen- und Artenvielfalt
bei. Insgesamt kommen mehr als 6.350
Pflanzenarten aus 168 Pflanzenfamilien in
der Region vor.



Der Vortrag wird in bunten Bildern die Welt
der Lebensformen, Anpassungsstrategien
und Arten vorstellen und einen Einblick in
die Ergebnisse von über 20 Jahren Forschungs-
aktivitäten in der Region geben. Wie kommt
es zu einer so hohen Arten- und Formenviel-
falt unter Wüstenbedingungen? Wie passen
sich die Arten an die harschen Umweltbedin-
gungen an? Wie wird dieser Lebensraum von
den Menschen genutzt und was ist deren Ein-
fluss auf die Vielfalt? Diese und andere Fra-
gen werden diskutiert werden.

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr;
persönlich im Verwaltungsgebäude des Bo-
tanischen Gartens (Zugang nur durch das
Freigelände, Eingang in der Ohnhorststra-
ße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch
unter 040/428 16-476

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat



Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.**